

## Qualifikations(entwicklungs)-forschung

REINHOLD NICKOLAUS

### Europäische Herausforderungen und Potenziale der Qualifikationsforschung in der beruflichen Bildung

Günter Pätzold, Anne Busian, Julia von der Burg  
Eusl Verlag, Paderborn 2007, 258 Seiten, 18,- €

Das Werk bietet zum einen einen Überblick zur Qualifikations(entwicklungs)forschung, wobei insbesondere Forschungsansätze vorgestellt und kritisch gewürdigt werden; Ergebnisse der Qualifikationsforschung werden eher punktuell und auf einem relativ hohen Abstraktionsgrad referiert. Zum anderen werden für die berufliche Bildung relevante Entwicklungsprozesse auf europäischer Ebene aufgezeigt, womit die Möglichkeit gegeben wird, die daran anschließenden Kapitel zu Strukturen und Entwicklungen der deutschen dualen und schulischen Berufsausbildung vor dem Hintergrund des europäischen Rahmens zu reflektieren. Diese Reflexion scheint insofern von besonderem Interesse, als die von den Autoren detailliert geschilderten Debatten um die deutschen Varianten beruflicher Bildung

nach wie vor durch Inputsteuerung bestimmt sind, im europäischen Kontext jedoch auf Outputsteuerung gesetzt wird. Ohne dass dies in der Publikation selbst explizit herausgearbeitet wird, entsteht bei der Lektüre dennoch der Eindruck, als würden die deutschen Gestaltungsdebatten völlig unberührt von den parallel, auch von deutscher Seite, aktiv betriebenen europäischen Entwicklungsprozessen, geführt. Während in der Bundesrepublik bei der Anrechnung schulisch erworbener Qualifikationen Kleinstaaterei im Extrem betrieben wird und von Outputorientierung in keinerlei Weise gesprochen werden kann, wird zumindest von Seiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Etablierung des Europäischen Qualifikationsrahmens und des European Credit Systems for Vocational Education and Training aktiv vorangetrieben. PÄTZOLD, BUSIAN und VON DER BURG lassen mit ihren Analysen der „Europäisierung beruflicher Bildung“ auf der einen Seite und der deutschen Entwicklung auf der anderen Seite diese Widersprüchlichkeiten sichtbar werden.

Die Publikation beschreibt detailliert die aktuellen Entwicklungen beruflicher Bildung in Deutschland und gibt dabei vertiefte Einblicke

- *in rechtliche Entwicklungen*, insbesondere in die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes, die Genese von Ausbildungsordnungen und schulischen Curricula sowie die Reformen des Prüfungswesens in der dualen Ausbildung,
- *in aktuelle didaktische Akzentuierungen* wie die an Geschäftsprozessen ausgerichteten Ausbildungsberufe, die spezifischen Arrangements von Kern- und Fachqualifikationen in (neuen) Ausbildungsordnungen, Hybridausbildung und die Modularisierung,
- *in die Entwicklung schulischer Ausbildungsformen*, unter besonderer Berücksichtigung der Berufsfachschulentwicklungen und der Ausbildungsgänge im Alten- und Krankenpflegebereich sowie
- *in die in der letzten Dekade expandierten Maßnahmen im Übergangsbereich*.

Der Weiterbildungsbereich wird eher ergänzend einbezogen. Insgesamt bietet die vorliegende Publikation sowohl für bereits sachkundige als auch für weniger sachkundige Leser/-innen einen sehr guten Überblick und vielfältige vertiefte Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Diskussionen. Bewertungen werden eher vorsichtig vorgenommen und häufig – im Kapitel zur Qualifikationsentwicklung generell – in Form von unterschiedlichen Positionsdarstellungen anderer Autoren eingebracht. Bezogen auf das Lernfeldkonzept oder auch die im berufspädagogischen Raum immer noch gängige, in der Qualifikationsforschung aber zumindest partiell relativierte These „ganzheitlicher“, zunehmende Entscheidungs-/Handlungsspielräume eröffnender Arbeitsgestaltung hätte sich der Rezensent eine etwas kritischere Würdigung gängiger berufspädagogischer Argumentationsmuster gewünscht. ■

Liebe Leserinnen und Leser,

die Redaktion erreichen eine Fülle interessanter Publikationen. In loser Reihenfolge informieren wir Sie ergänzend zu unseren Rezensionen über Neuerscheinungen in der Hoffnung, Ihr Interesse wecken zu können.

- DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG e. V. (Hrsg.)

#### Qualität für Bildungsdienstleistungen

#### DIN EN ISO 9001 für die allgemeine und berufliche Bildung

Beuth Verlag GmbH, Berlin, Wien Zürich  
122 Seiten, 44,- €, ISBN 978-3-410-16715

- ANKE HANFT, MICHAELA KNUST (Hrsg.)

#### Weiterbildung und lebenslanges Lernen in Hochschulen

#### Eine internationale Vergleichsstudie zu Strukturen, Organisation und Angebotsformen

Waxmann Verlag Münster, 2007  
392 Seiten, 34,90 €, ISBN 978-3-8309-19-15

- MARIANNE HEIMBACH-STEINS, GERHARD KRUIP, AXEL BERND KUNZE (Hrsg.)

#### Das Menschenrecht auf Bildung und seine Umsetzung in Deutschland

#### Diagnosen – Reflexionen – Perspektiven

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2007  
222 Seiten, 24,90 €, ISBN 978-3-7639-3542-0

- GESA KRÄMER, KIRSTEN NAZARKIEWICZ

#### Arbeiten im Ausland

Und die Familie geht mit  
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2008  
174 Seiten, 14,90 €, ISBN 978-3-7639-3493-5

- MARIA SCHAFFENRATH

#### Kompetenzorientierte Berufsschullehrerbildung in Österreich

#### Das Lernaufgabenprojekt als Innovationsmotor

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2008  
398 Seiten, 35,- €, ISBN 978-3-7639-3409-6